

Sicherheitsfördernde FZ-Technologie: Alkohol-Wegfahrsperrern

Erste Erfahrungen der Einführung in Mitgliedsbetrieben der BGHW

Ein Fall aus der Praxis in Bildern:



+



=



Problem:



2,25 Promille

Und was jetzt ?

Fragen über Fragen

- Ist es ein Arbeitsunfall?
- Wer bezahlt das ganze?
- Bekommt der Verunfallte überhaupt Lohnfortzahlung?
- Darf der Unternehmer informiert werden?



Fragen über Fragen

- **Wer ist überhaupt schuld an dem Unfall?**
- **Kann der Unternehmer sich strafbar gemacht haben?**
- **Fordert die BG Regress?**
- **Kann der Geschädigte vielleicht sogar den Unternehmer verklagen?**

Was sagt der Gesetzgeber in der Deutschland:

BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)

Fürsorgepflicht im Arbeitsrecht:

In Deutschland ergibt sich die Fürsorgepflicht aus §§ 617 bis 619 BGB als Nebenpflicht aus dem Arbeitsverhältnis,

Der Arbeitgeber ist danach gehalten, Arbeitsbedingungen zu schaffen, die jeden Beschäftigten vor Gefahren für Leib, Leben und

Gesundheit schützen.

Hierzu bestehen bereits eine Reihe von gesetzlichen Schutzvorschriften, etwa

die [Arbeitsstättenverordnung](#)

das [Arbeitsschutzgesetz](#)

das [Arbeitssicherheitsgesetz](#)

Einzigste Aussage über Arbeitsschutzgesetz und SGB VII DGUV A1: „Grundsätze der Prävention“

Pflichten des Unternehmers

§ 7

Befähigung für Tätigkeiten

(1) Bei der Übertragung von Aufgaben auf Versicherte hat der Unternehmer je nach Art der Tätigkeiten zu berücksichtigen, **ob die Versicherten befähigt sind, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Aufgabenerfüllung zu beachtenden Bestimmungen und Maßnahmen einzuhalten.**

(2) Der Unternehmer darf Versicherte, die erkennbar nicht in der Lage sind, eine Arbeit ohne Gefahr für sich oder andere auszuführen, mit dieser Arbeit nicht beschäftigen.



Pflichten des Mitarbeiters

Allgemeine Unterstützungspflichten und Verhalten

(1) Die Versicherten sind verpflichtet, nach ihren Möglichkeiten sowie gemäß der Unterweisung und Weisung des Unternehmers für ihre Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie für Sicherheit und Gesundheitsschutz derjenigen zu sorgen, die von ihren Handlungen oder Unterlassungen betroffen sind.

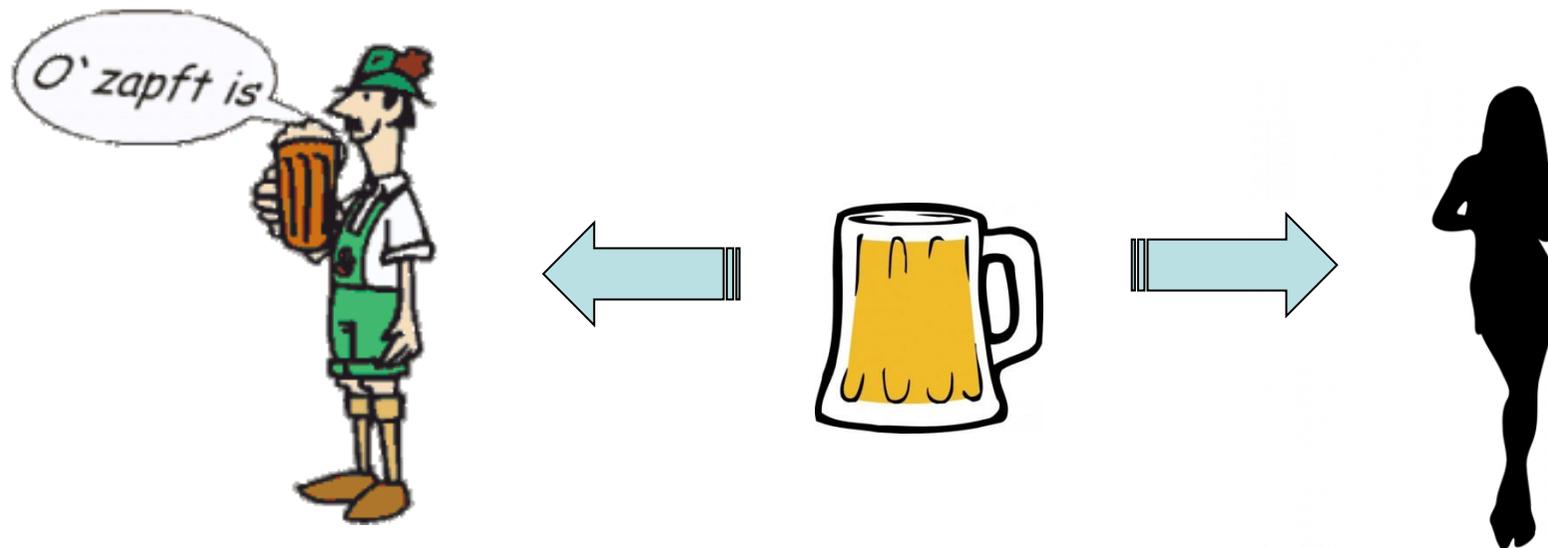
(2) Versicherte dürfen sich durch den Konsum von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Mitteln nicht in einen Zustand versetzen, durch den sie sich selbst oder andere gefährden können.

(3) Absatz 2 gilt auch für die Einnahme von Medikamenten.

Problem für den Unternehmer:

Das ist kein absolutes (Alkohol) Verbot!

- Kann der MA das, was er tut noch sicher tun?
- Wie und woran kann man das erkennen?



- **Gefährdung durch A+D wird nach einer Gefährdungsbeurteilung erkannt und Maßnahmen eingeleitet**
- **Andere gesetzliche Regelungen (z.B. ADR) verlangen 0,00 Promille**

Umsetzung

- **Stichproben**
- **Technische Maßnahmen, z.B. Alco-Interlocks**



Test mit Alco-Interlocks bei mehreren Unternehmen

- Kleintransporter
- LKWs 7,5 - 40t
- Dieselstapler
- Elektrostapler

Mitwirkende:

- Gilde Süd-West GmbH
- Tengermann
- Schnellecke
- DHL Solution
- Meyer Logistik



Insgesamt 86 Geräte

Vorteil

- **Präventive Massnahme**
- **Fahren können unter Alkoholeinfluss nicht wegfahren**
- **Vollkommen neutral von der Person**
- **Vorgesetzte werden entlastet**
- **rechtssicher**

Voraussetzungen:

- **Einbindung des BR sofern vorhanden**
- **Datenschutz wird sichergestellt durch:**
 - **Auslesen der Daten ausschließlich durch BGHW**
 - **Nur akkumulierte Zusammenstellung der Ergebnisse an die Unternehmen**
- **Übernahme der Wartungs- und Eichkosten durch BGHW**

Probleme - Umsetzung

- **Bei Unternehmen häufig Bedenken bzgl. Datenschutz**
- **Einfache Installation in klein LKW und LKW**
- **Einfache Installation bei Dieselstaplern**
- **Teilweise komplexe Installation bei E-Staplern
(Anschluss, Bussystem, 48 V, etc.)**

Ergebnisse

- **Über 11.000 Start und Stopp Vorgänge**
- **Technische Fehler: 2**
- **Wegfahrsperre aktiviert: 46**
- **Bei einem Fahrzeug wieder Ausbau, da Motor nicht mehr ausgemacht wurde**
- **Bei einem Gabelstapler der von wechselnden LKW Fahrern benutzt wurde Ausbau, da er bei bis zu 30 % (pro Nacht) nicht ansprang**

Ergebnisse

- **Von 1,3 auf 0,0 Promille in 15 min**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

